

## **Generalversammlung am 15. Oktober 2021 (04/2019 – 10/2021)**

Unser Schützenmeister Stefan Kuth durfte zur diesjährigen Generalversammlung 33 Mitglieder begrüßen. Sie wurde, wie jedes Jahr, im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ abgehalten. Die Versammlung hatte mit einer kleinen Verspätung erst gegen 20:15 Uhr begonnen. Coronabedingt war in diesem Jahr die 3G-Regelung einzuhalten. Ein besonderer Gruß galt unserem Ehrenschiitzenmeister Hermann Lang sowie unserem Altschiitzenmeister Toni Niggli. Bürgermeister Josef Schuster und Gauschiitzenmeister Konrad Schwarz waren entschuldigt. Gleich zu Beginn der Versammlung gab unser Vorstand die Tagesordnung bekannt:

- 1.) Begrüßung und Bericht des ersten Schützenmeisters
- 2.) Bericht des Schriftführers
- 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
- 4.) Bericht der Mitgliederverwaltung
- 5.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters
- 6.) Ehrungen
- 7.) Preisverteilung
- 8.) Proklamation der Schützenkönige
- 9.) Wünsche und Anträge

Nach Bekanntgabe der Tagesordnung bat Stefan Kuth die anwesenden Mitglieder, sich von ihren Plätzen zu erheben, um unseren verstorbenen Vereinsmitgliedern zu gedenken. Dies waren im Jahr 2019 Karl Demmel, 2020 Josef Hertl und Ernst Berchtold sowie im Jahr 2021 Hans Ehlich.

### 1.) Bericht des ersten Schützenmeisters

Beim Frühlingschießen des Gau Schongau, das vom 08. – 10. April 2019 bei uns in Burggen stattfand, haben insgesamt 115 Damen teilgenommen, davon 13 Damen aus unserem Verein. Die Preisverteilung war am 13. April im Gasthaus Fichtl in Burggen. Nochmals herzlichen Dank an die Helfer, vor allem an Mike Hörkner, Karl Bellmund, Michelle Hörkner sowie der Gaudamenleiterin Melanie Schmözl. Der Einladung zur Generalversammlung am 12. April im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ waren 42 Vereinsmitglieder gefolgt. Unter ihnen waren Ehrenschiitzenmeister Hermann Lang und 1. Bürgermeister Josef Schuster. Unser Gauschiitzenmeister Konrad Schwarz war entschuldigt. Ende April wurde nach Behebung der Mängel unser Schießstand beim Pudlwirt wieder freigegeben. Zum Bildscheibenschießen in Peiting, das ebenfalls im April durchgeführt wurde, fuhren drei Schützen aus unserem Verein. Das 54. KK-Gauschießen des Schützengau Schongau wurde in Steingaden abgehalten. Pistole wurde vom 17. – 19. Mai in Altenstadt geschossen, Gewehr vom 23. bis 26. Mai in Steingaden. An dieser Veranstaltung beteiligten sich sieben Vereinsmitglieder. Stefan Lang wurde hier Einzelmeister Herren II mit dem Gewehr. Am 6. Juni heiratete unsere Tanja Streit in Prem ihren Thomas Ott. Bei der standesamtlichen Trauung standen wir mit 15 Personen Spalier und überreichten Blumen. Das Vereinsgrillen am 5. Juli im „Stoabruch“ war mit 30 Personen wieder ein

voller Erfolg. Getränke und Essen spendierten sowohl die Vereinsmitglieder als auch der Verein. Ab der neuen Rundenwettkampfsaison im Herbst gibt es einen extra Rundenwettkampf nur für AufLAGESchießen. Ende Juli fand ein Treffen und Übungsschießen mit den Mannschaftsschützen für die Rundenwettkampfsaison 2019/2020 statt, bei dem unter anderem die Aufstellung der einzelnen Mannschaften besprochen wurde. Das 65. Gauschießen des Gau Schongau war anlässlich des 130-jährigen Vereinsjubiläums vom 02. bis 18. August in Schwabniederhofen. Hier versuchten von uns 32 Schützen ihr Glück. Günther Winkler wurde auf der Luftgewehr-Festscheibe mit einem hervorragenden 3,0-Teiler Erster und gewann als Preis ein nagelneues Luftgewehr. Anna-Lena Wintermeier war zum ersten Mal beim Finalschießen der Schüler mit dabei und wurde achte. Beim Festsonntag am 18. August nahm unsere Fahnenabordnung am Kirchenzug teil. Am Festzug marschierten 31 Mitglieder mit, darunter auch Rettenbachs erster Bürgermeister Rainer Friedl mit seiner Frau. Angeführt wurden sie alle von den 28 Musikanten der Musikkapelle Burggen. Bei der Altpapiersammlung am 24. August halfen 19 Personen mit. Insgesamt sammelten wir dieses Mal 14,52 Tonnen Altpapier und Kartonagen. Die Brotzeit wurde vom Dorfladen spendiert. Im Anschluss gab es Mittagessen (Grillfleisch und Wurst) bei Karl Bellmund. Vielen Dank an alle Helfer und für die Salatspenden zum Mittagessen! Zum Obergünzburger Freischießen, in der Zeit vom 24. August bis 01. September, fuhren acht Schützen aus unserem Verein. An der Herbstversammlung des Gau Schongau in Urspring Ende September waren der erste Schützenmeister Stefan Kuth und unser zweiter Schützenmeister Mike Hörkner anwesend. Bei der Dorfmeisterschaft der Stockschützen Anfang Oktober schaffte die Mannschaft Litzau 1 mit Jürgen Streit, Markus Schönherr, Karl Bellmund und Josef Höfler den zweiten Platz. Am 06. Oktober fand im Gasthaus Fichtl eine Ausschuss-Sitzung statt. Bei unserem 30. Vereineschießen vom 18. – 21. Oktober beteiligten sich zwölf Mannschaften mit insgesamt 200 Teilnehmern. Gewonnen wurde das Vereineschießen mit 1.374 Ringen von der Concordia, gefolgt vom Reitverein mit 1.372 Ringen und dem MCB mit 1.337 Ringen. Die Meistbeteiligung sicherte sich mit 43 Schützen der MCB. Das meiste „Glück“ schoss Evi Faller mit 129 Punkten. Die höchste Kombi schaffte Sabrina Zeller mit 209. Michelle Hörkner war mit 200 Schuss die eifrigste Schützin. Die Preisverteilung der Blattl- und Mannschaftspreise wurde am 25. Oktober im Nebenzimmer beim „Pudlwirt“ abgehalten. Im Herbst 2019 lies Mike Hörkner hiervon auch einen Bericht in der „Schützenzeitung“ veröffentlichen. Unsere erste Runde des Sparkassencups Ende Oktober in Burggen gegen Hohenpeißenberg gewannen wir mit 2.670 zu 2.542 Ringen. Für die neue Schießsaison 2019/2020 erstellte unser Vorstand Stefan Kuth auch diesmal wieder einen neuen Kalender mit sämtlichen Terminen, der an alle Schützen verteilt wurde. Die neue Schießsaison startete am 5. November mit dem Jugendschießen. Das Anfangsschießen fand dieses Mal am Samstag, den 9. November statt. Zum Anfangsschießen kamen 26 Schützen. Robert Wintermeier gewann die mit einem Zimmerstutzen ausgeschossene Scheibe. Gleichzeitig mit dem Anfangsschießen begann auch wieder unser Preisschießen. Geschossen wurde bis zum Ende der Schießsaison jeden Dienstag und Freitag auf Rad, Damenscheibe, Kombiwertung für Gewehr und Pistole, Benefizscheibe, Geburtstagsscheibe anlässlich des 70. Geburtstages von Hermann Lang für Gewehr, Jubiläumsscheibe „30 Jahre Pudlwirt“ für alle, Gedächtnisscheibe von Kurt Kochannek und natürlich Vereinsmeister. Zusätzlich war am Dienstag immer ein Jugendschießen. Mitte November beteiligte sich unsere Fahnenabordnung wie jedes Jahr am Veteranenjahrtag. Das diesjährige Gaujugendschießen wurde von Mitte November bis Anfang Dezember in Prem durchgeführt. Am Nikolaustag veranstalteten wir unser Nikolausschießen. Am 07. Dezember fand die Dorfweihnacht am „Roaterhaus“ statt. Unser Verein übernahm hier den Grillstand. Mitgehoben haben Markus Schönherr, Stefan Kuth, Anna-Maria Jais, Bernadette Jais, Mike Hörkner, Josef Höfler, Günther Winkler, Fritz Schönherr und Tobias Streit. Diese Veranstaltung war sehr gut besucht. Der Erlös

wurde an die teilnehmenden Vereine verteilt. Der neue schöne Stand wurde uns von Martin Bellmund angefertigt und spendiert. Nochmals vielen herzlichen Dank dafür! Beim Pistolenfreundschaftsschießen Ende Dezember nahmen auch ein paar Schützen aus unserem Verein teil. Das Strohschießen am 28. Dezember mit 29 Teilnehmern hat Leonhard Jais gewonnen. Ein Überraschungsbesuch vom Nikolaus (Michael Schuster) und seinem Knecht Ruprecht (Wolfgang Lory) war der Höhepunkt an diesem Abend, denn beide wussten so Einiges zu berichten. Ende des Jahres 2019 konnten wir aufgrund zahlreicher Spenden für unsere Jugend zwei Lichtgewehre zum Preis von 1.230,50 EUR je Gewehr anschaffen. Hierfür erhielten wir von der Firma Lieb 600 EUR, vom Dorfladen 450 EUR, vom KFZ-Meisterbetrieb „Halle 28“ in Altenstadt 250 EUR, vom Förderverein Burggen 500 EUR sowie von der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel 400 EUR. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Ab Anfang Januar 2020 konnte zusätzlich zum Preisschießen auch auf König geschossen werden. Bei der Aufstellungsversammlung der UWG Mitte Januar übernahmen wir den Ausschank. Vielen Dank an die Helfer Stefan Kuth, Stefan Lang, Mike Hörkner, Michelle Hörkner, Günther Winkler und Anna-Maria Jais. Den Erlös erhielten wir als Spende. Die zweite Runde des Sparkassencups Mitte Januar in Steingaden verloren wir mit 2.694 zu 2.743 Ringen. Zum Fasching wurden am 14. Februar Preise mit einer Glück-Ring-Wertung ausgeschossen. Den ersten Platz von 14 Teilnehmern schaffte Robert Wintermeier. Die Altpapiersammlung Mitte Februar, bei der 19 Mitglieder halfen, ergab 16,43 Tonnen. Die Brotzeit spendierte der Dorfladen. Danach gab es bei Karl Bellmund Leberkäse als Mittagessen. Vielen Dank an alle Helfer und an diejenigen, die uns für das Mittagessen Salate und Nachspeisen spendiert haben. Das Sauschießen haben wir am 18. Februar begonnen. Nach coronabedingter Unterbrechung ging es dann im Herbst an ein paar Schießabenden bis zum 9. Oktober weiter. Das Königsschießen endete bereits Ende Februar. Am 4. März fand im Gasthaus „Fichtl“ eine Ausschuss-Sitzung statt. Die für Mitte März geplante 59. Delegiertentagung des Gau Schongau in Kinsau wurde ebenfalls wegen Corona abgesagt. Durch den am 16. März 2020 ausgerufenen Katastrophenfall der Bayerischen Staatsregierung wurden der Schießbetrieb sowie der Rundenwettkampf eingestellt. Auch das Gauschießen und unsere ursprünglich für 17. April 2020 geplante Generalversammlung mussten abgesagt werden. Unsere Schriftführerin Bianca Wendlik erstellte für die abgesagte Generalversammlung ein Protokoll für die Unterlagen. Am 9. Juni konnten wir zumindest unter besonderen Voraussetzungen in der Turnhalle eine Ausschuss-Sitzung abhalten. Unseren Erlös aus unserem Schießbetrieb für das Benefizschießen „100 Jahre Gau Schongau“ in Höhe von 60 EUR übergaben wir Ende Juni. Bei unserer letzten Ausschuss-Sitzung wurde aufgrund von Vorschlägen einiger Mitglieder beschlossen, dass wir im Juli 2020 einen Infobrief an alle Vereinsmitglieder verteilen. Inhalte dieses Schreibens waren: die abgesagte Generalversammlung, Haus der Vereine sowie ein Spendenaufruf. Erfreulicherweise sind seit Juli bzw. auch schon seit Beginn des Jahres einige großzügige Spenden direkt an den Schützenmeister übergeben worden und auch schon sehr viele Spenden auf unser Vereinskonto überwiesen worden. An dieser Stelle nochmals vielen herzlichen Dank an alle, die unseren Verein bisher so zahlreich mit ihren kleinen und großen Spenden unterstützt haben! Details hierzu können im Kassenbericht nachgelesen werden. Unsere Altpapiersammlung Ende August mit 24 Mitgliedern ergab 20,46 Tonnen. Die Brotzeit wurde auch hier wieder vom Dorfladen spendiert. Das anschließende Mittagessen (Grillfleisch und Wurst) gab es bei Karl Bellmund. Für die Salat- und Nachspeisenspenden sowie an die Helfer vielen Dank! Die ursprünglich für 27. September 2020 geplante Feier anlässlich 100 Jahre Gau Schongau musste ebenfalls wegen Corona abgesagt werden. An der Herbstversammlung des Gau Schongau Ende September in Epfach haben Stefan Kuth und Mike Hörkner teilgenommen. Vom 29. September bis zum 13. Oktober wurde der Schießbetrieb mit dem Sau- und Preisschießen wieder aufgenommen. Unser Aufenthaltsraum war aufgrund der Coronaeinschränkungen in dieser Zeit die Stube beim

„Pudlwirt“. Wir mussten uns hier an die aktuell gültigen Rahmenbedingungen halten. Das Endschießen fand am 16. Oktober statt. Hier kamen 28 Schützen. Die mit dem Zimmerstutzen ausgeschossene Scheibe durfte Robert Wintermeier mit nach Hause nehmen. Am gleichen Abend wurde auch die Preisverteilung vom Sauschießen mit insgesamt 39 Teilnehmern durchgeführt. Den ersten Platz bzw. die Sau gewann Stefan Lang mit einem 3,6 Teiler. Die für den 30. Oktober geplante Generalversammlung konnte wegen weiterer coronabedingter Einschränkungen auch dieses Mal nicht abgehalten werden. Natürlich haben wir auch unser Vereineschießen 2020 abgesagt. Seitdem gab es bis zum heutigen 15. Oktober 2021 keinen Schießbetrieb mehr. Die Altpapiersammlung Mitte Februar 2021 mit 22 Helfern ergab 14,71 Tonnen. Die Brotzeit spendierte der Dorfladen. Das anschließende Mittagessen bei Karl Bellmund musste auch ausfallen – dafür wurden am Sammelort Leberkäsemmeln verteilt. Vielen Dank an alle Helfer! Die ursprünglich für den 13. März vorgesehene 60. Delegiertentagung des Schützengau Schongau in der „Wies“ fand diesmal ebenso nicht statt. Unsere Altpapiersammlung Mitte August, zu der 22 Helfer anwesend waren, ergab 16,18 Tonnen Papier und Kartonagen. Die Brotzeit wurde - wie schon die vorherigen Male - vom Dorfladen spendiert. Zum gemeinsamen Mittagessen (Grillfleisch und Wurst) nach der Sammlung kam man dieses Mal wieder bei Karl Bellmund zusammen. Vielen Dank noch für die Salat- und Nachspeisenspenden sowie allen fleißigen Helfern! Am 6. September trafen sich alle Schützenmeister des Gau Schongau zu einer außerordentlichen Versammlung. Hier wurde beschlossen, die geplante Feier zum 100-jährigen Gaujubiläum erneut abzusagen. Außerdem haben die Vereinsvorstände darüber abgestimmt, unter welchen Rahmenbedingungen der Rundenwettkampf in der Saison 2021/2022 stattfinden soll. Sie kamen zu dem Ergebnis, dass der Rundenwettkampf, soweit und solange es möglich ist, mit der 3G-Regel durchgeführt wird. Es besteht in dieser Saison jedoch die Möglichkeit, die Mannschaften zu „parken“ (das bedeutet: die „parkende“ Mannschaft schießt in dieser Saison zwar keinen Wettkampf, steigt aber trotzdem weder auf noch ab). Am 29. September fand nochmal eine Ausschuss-Sitzung im Gasthaus „Fichtl“ statt. An der Herbstversammlung vom Gau Schongau Anfang Oktober in Altenstadt nahmen Stefan Kuth, Mike Hörkner und Karl Bellmund teil. Karl Bellmund bekam an diesem Abend die Nadel 415 des BSSB (Bezirk Oberbayern) überreicht. Außerdem stellte sich die neu gewählte Gaujugend-Vorstandschafft kurz vor. Stand heutiger Tag (15. Oktober 2021) gibt es folgende Informationen (die Schützen betreffend) zum Haus der Vereine: Die letzte Information, die Schützenmeister Stefan Kuth diesbezüglich bekommen hat, war lediglich eine kurze E-Mail von der Gemeinde Burggen (bereits vom 30. August)! Aktuell sieht es so aus, dass die Verputzarbeiten nicht fertiggestellt werden können, da die Verputzfirma Insolvenz angemeldet hat. Aus diesem Grund muss man die weiteren Verputzarbeiten erneut ausschreiben und nochmals vergeben. Dies hat zur Folge, dass der Zeitplan für den Bau nicht mehr eingehalten werden kann. Ein Termin, wann das Dorfgemeinschaftshaus komplett fertiggestellt sein wird und ab wann es dann letztendlich die einzelnen Vereine auch nutzen können, ist also noch völlig unklar. Als letzter geplanter Einzugstermin wurde der November 2021 genannt. Martin und Karl Bellmund sowie viele andere Mitglieder haben zusammen bereits eine Menge an Vorarbeiten (inklusive Planung) geleistet. Es wurden bereits für ca. 20.000 EUR Aufträge (für verschiedene Arbeiten und Anschaffungen) von uns und der Musik gemeinsam vergeben. Sämtliche Details hierzu (betreffend Stundenzahl bei den Einzelarbeiten, Summen, usw.) werden bis zur Eröffnung separat schriftlich festgehalten und dann auf der Generalversammlung den Vereinsmitgliedern vorgetragen und gegebenenfalls näher erläutert. Aufgrund der bisherigen Spendenhöhe, die wir und die Musik zusammen für unseren Stand bzw. Schützenraum sowie für unser gemeinsames Stüberl mittlerweile schon bekommen haben, wird es uns höchstwahrscheinlich sogar möglich sein, ganz auf eine Kreditaufnahme zu verzichten. Natürlich sind Spenden weiterhin gewünscht und immer herzlich willkommen! Unser Vorstand

betonte noch einmal ausdrücklich, dass für uns alle gerade eine sehr schwierige Zeit bzw. Saison zu Ende geht, bevor er sich bei allen anwesenden Mitgliedern für deren Aufmerksamkeit bedankte und das Wort an unsere Schriftführerin Bianca Wendlik übergab. An dieser Stelle wollte unser zweiter Schützenmeister Mike Hörkner noch anmerken, dass er uns von unserem Gauschützenmeister Konrad Schwarz noch viele Grüße bestellen soll. Diesem war es leider heute nicht möglich, auf unserer Versammlung teilzunehmen, da er zuvor schon seine Teilnahme an der Generalversammlung in Bad Bayersoien zugesagt hatte. Außerdem informierte uns Mike Hörkner darüber, dass beim Benefizschießen insgesamt ca. 1.500 EUR zusammengekommen sind. Diesen Geldbetrag hat der Gau Schongau auf 4.000 EUR aufgestockt. Unterstützt wurden von diesem Geld das Hospiz in Polling sowie unsere Schützenkameraden vom Schützenverein Rottenbuch, deren KK-Schießstände und Räumlichkeiten im Keller aufgrund eines Wasserschadens sehr starken Schaden genommen haben. Ob und wann das Gaujubiläum noch nachgeholt wird, darüber entscheidet der Gauausschuss erst im kommenden Jahr. Auch wenn wir im letzten Jahr nicht schießen konnten, dürfen die Beiträge vom Bezirk nicht mehr an die Vereine zurückgezahlt werden, da den betreffenden Vereinen anscheinend sonst die Gemeinnützigkeit aberkannt wird.

## 2.) Bericht des Schriftführers

## 3.) Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer

Unsere neue KassiererIn Martina Hörkner teilte uns mit, dass die Kasse nach der letzten Kassenprüfung am 6. April 2019 erst wieder am 30. September 2021 von den beiden Kassenprüfern geprüft werden konnte und dass es ihr gegenüber keinerlei Beanstandungen gab. Sie informierte die Mitglieder über die finanziellen Verhältnisse seit unserer letzten Generalversammlung. So standen bis zum heutigen Tag Gesamteinnahmen in Höhe von 26.404,33 EUR den Ausgaben in Höhe von 10.805,88 EUR gegenüber, was bedeutet, dass sich unser Vereinsvermögen unter dem Strich um 15.598,45 EUR vermehrt hat. Dieser bemerkenswerte Vermögenszuwachs ist vor allem auf die vielen kleinen und auch großen Geldspenden zurückzuführen, die uns helfen sollen, die enormen Kosten für unser neues Vereinsheim zu stemmen. Die weiteren größten Posten auf der Einnahmenseite sind der Erlös aus unseren fünf Altpapiersammlungen in Höhe von 4.726,43 EUR sowie die Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2019 bis 2021 in Höhe von 8.044,50 EUR. Zu den größten Ausgaben gehörten wie immer die an den Gau und den BSSB weitergeleiteten Mitgliedsbeiträge. Außerdem wurden für 2.461,- EUR zwei neue Lichtgewehre angeschafft. In den vergangenen zweieinhalb Jahren erhielten wir nicht nur zahlreiche Geldspenden, sondern zusätzlich auch viele Sachspenden, wofür wir uns bei allen Spendern nochmals recht herzlich bedanken! Wer Interesse hatte, durfte sich im Anschluss an die Versammlung die Übersicht mit den Einnahmen und Ausgaben ansehen. Nachdem Martina Hörkner mit ihren Ausführungen am Ende war, übergab sie das Wort an unsere Kassenprüferin Anna-Maria Jais. Diese hatte zusammen mit Patrick Knaus die Kasse geprüft. Anna-Maria Jais bestätigte den anwesenden Mitgliedern, dass es keinerlei Grund zu Beanstandungen gab und bedankte sich bei der KassiererIn für die geleistete Arbeit. Im Anschluss daran bat sie die Mitglieder um die Entlastung von Kassier, Kassenprüfer und Vorstandschaft, die auch heuer einstimmig per Handzeichen erfolgte.

#### 4.) Bericht der Mitgliederverwaltung

Mike Hörkner gab uns einen kurzen Überblick über die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt. Am Tag der letzten Generalversammlung, dem 12. April 2019, hatten wir 216 Vereinsmitglieder. Insgesamt sind im Jahr 2019 sechs und im Jahr 2020 zehn neue Mitglieder dazu gekommen. Im Jahr 2021 trat bis zur Versammlung im Oktober noch ein neues Mitglied dem Verein bei. Ausgetreten sind hingegen im Jahr 2019 zwei Mitglieder und im Jahr 2020 vier Mitglieder.

#### 5.) Bericht der Mannschaftsleiter und des Jugendleiters

Als Erster berichtete Max Friedl, der Mannschaftsleiter unserer ersten Pistolenmannschaft, über die Leistungen seiner Mannschaft beim Rundenwettkampf in der ersten Gauliga. Für unsere erste Pistolenmannschaft starteten in der Saison 2019/2020 Tobias Streit, Max Friedl, Engelbert Kirchhofer und Christian Bißle. Die Saison wurde pandemiebedingt nach dem achten Kampf abgebrochen. Zwei Wettkämpfe haben ihnen noch gefehlt. Sie wurden Dritter in der Tabelle mit 8:8 Punkten sowie einem Mannschaftsschnitt von 1.426,1 Ringen. Mit etwas Glück bei den verbleibenden zwei Wettkämpfen hätten sie noch Zweiter werden können. Bester Einzelschütze unserer ersten Pistolenmannschaft war Tobias Streit mit einem Ringdurchschnitt von 368,8 Ringen. Die Wettkampfsaison 2020/2021 hat man wegen Corona abgebrochen. Unserer ersten Pistolenmannschaft gelang zwar ein sehr guter Start – zwei Wettkämpfe und beide haben sie gewonnen – was ihnen aber letztendlich nichts nutzte, da diese Saison leider nicht mehr fortgesetzt werden konnte. Für die Saison 2021/2022 hat Max Friedl seine Mannschaft in der ersten Gauliga „geparkt“. Grund hierfür war die 3-G-Regel. Es hätten sich zwei seiner Mannschaftskollegen vor jeden Wettkampf testen müssen. Zu diesem Zeitpunkt, als man sich entscheiden musste, ob man eine Mannschaft „parken“ möchte oder nicht, war leider noch nicht klar, dass als Coronatest vor den Wettkämpfen auch die „Selbsttests“ zugelassen sind und ein kostenpflichtiger Apothekentest stand hierfür natürlich in keinem Verhältnis! Der Mannschaftsleiter hofft jetzt, dass die Saison 2022/2023 wieder unter normalen Bedingungen durchgezogen werden kann. Er bedankte sich bei seinen Mannschaftskameraden für deren Zuverlässigkeit und übergab das Wort an Mike Hörkner, der über seine zweite Pistolenmannschaft berichtete.

Hier versuchten in der Saison 2019/2020 Werner Friedl, Bernhard Klöck, Mike Hörkner, Herbert Wendlik, Fritz Schönherr, Michelle Hörkner und als Aushilfe Nico Haak ihr Bestes. Geschossen wurde in der dritten Gauliga. Von insgesamt sechs Wettkämpfen konnten fünf gewonnen werden, womit sie sich am Ende mit 10:2 Punkten sowie einem Mannschaftsdurchschnitt von 1.316,5 Ringen den ersten Tabellenplatz in der dritten Gauliga sicherten. Die einzelnen Schützen erzielten hier folgende Ringdurchschnitte: Werner Friedl 320,0 R./Bernhard Klöck 345,2 R./Mike Hörkner 332,5 R./Herbert Wendlik 304,2 R./ Fritz Schönherr 321,5 R./Michelle Hörkner 303,3 R. und Nico Haak 284,5 Ringe. Nach seinen Ausführungen bedankte sich Mike Hörkner bei seinen Mannschaftskameraden dafür, dass immer alles so unproblematisch funktioniert hat.

Nun war Karl Jäger an der Reihe. Dieser berichtete über unsere erste Luftgewehrmannschaft. Zur Mannschaft gehörten in der Saison 2019/2020 Stefan Lang, Karl Jäger, Martin Bellmund und Tanja Ott. Der Ringdurchschnitt der Mannschaft lag bei 1.472,8 Ringen. Sieben von insgesamt zehn Wettkämpfen konnten sie für sich entscheiden. Die Vorrunde verlief noch normal, bei der Rückrunde mussten wegen Corona leider zwei Wettkämpfe ausfallen. Dieser Erfolg sicherte ihnen mit einem Punktestand von 14:6 Punkten und einer Gesamtringzahl von 14.728 Ringen den ersten Tabellenplatz der zweiten Gauliga. Hier konnten folgende Ringdurchschnitte erzielt werden: Stefan Lang 370,5 R./Karl Jäger 368,0 R./Martin Bellmund 362,1 R. sowie Tanja Ott 372,2 Ringe. Am Ende bedankte sich Karl Jäger bei den Mannschaftskameraden für deren gewohnte Zuverlässigkeit.

Anna-Maria Jais gab einen Überblick über die Ergebnisse unserer zweiten Luftgewehrmannschaft. In der Saison 2019/2020 wurde in der in der C-Klasse geschossen. Zur Mannschaft gehörten: Franziska Jais, Anna-Maria Jais, Leonhard Jais und Michelle Hörkner. Die Hälfte der zehn Wettkämpfe konnten sie für sich entscheiden. Mit einem Mannschaftsschnitt von 1.416,0 Ringen und einem Punktestand von 10:10 Punkten erreichten sie den vierten Tabellenplatz von insgesamt sechs Mannschaften. Die einzelnen Ringdurchschnitte waren hier: Franziska Jais 358,6 R./Leonhard Jais 358,7 R./Anna-Maria Jais 349,1 R. sowie Michelle Hörkner 353,2 Ringe. Von den beiden Vorrundenwettkämpfen der Saison 2020/2021, die dann coronabedingt abgebrochen wurde, haben sie einen Wettkampf gewonnen, den anderen verloren. Zum Schluss ihrer Ausführungen bedankte sich Anna-Maria Jais bei ihrer Mannschaft für die Zuverlässigkeit und übergab das Wort an ihren Bruder.

Sebastian Jais, Mannschaftsleiter unserer dritten Luftgewehrmannschaft, erstattete Bericht über die Leistungen seiner Mannschaft. Sie traten diese Saison in der D-Klasse an. Hier versuchten Josef Höfler, Günther Winkler, Karl Bellmund und Sebastian Jais ihr Bestes. Bei keinem der Wettkämpfe wurde ein Ersatz gebraucht. Der Mannschaftsdurchschnitt lag hier bei 1.345,0 Ringen. Von den insgesamt neun Wettkämpfen konnten sie leider keinen einzigen gewinnen. Der letzte Wettkampf der Rückrunde konnte coronabedingt nicht mehr geschossen werden. Am Ende kam die Mannschaft mit insgesamt 12.107 Ringen und einem Punktestand von 18:0 Punkten auf den letzten Platz in der Tabelle, was gleichzeitig bedeutet, dass die dritte Mannschaft absteigt und in der kommenden Saison in der E-Klasse antreten darf. Die Ringdurchschnitte der Mannschaftsstammschützen waren: Karl Bellmund 336,6 R./Josef Höfler 345,4 R./Günther Winkler 336,0 R. und Sebastian Jais 327,2 Ringe. In der Vorrunde der Saison 2020/2021, die wegen Corona abgebrochen wurde, gewannen sie einen von drei geschossenen Wettkämpfen. Sebastian Jais schaffte am 24. Oktober 2019 im Rundenwettkampf gegen Prem einen sensationellen 0,0-Teiler. Nachdem sich Sebastian Jais bei allen Mannschaftskameraden bedankt hatte, war wieder Mike Hörkner an der Reihe.

Dieses Mal gab Mike Hörkner einen kurzen Überblick über die Leistungen der vierten Luftgewehrmannschaft, die in der Saison 2019/2020 aufgrund der Anmeldung vieler neuer Rundenwettkampfmannschaften in der G-Klasse ihr Bestes versucht hat. Die Mannschaftsschützen waren hier: Markus Schönherr, Stefan Kuth, Anna-Lena Wintermeier, Bianca Wendlik, Sofia Wintermeier und Mike Hörkner. Miriam Möst und Lina Riedle haben je einmal ausgeholfen. Bei den insgesamt sechs Wettkämpfen schafften sie zwei Siege, was am Ende mit 4:8 Punkten und einem Mannschaftsschnitt von 1.276,3 Ringen den vorletzten von insgesamt vier Plätzen in der Tabelle bedeutete. Folgende Ringdurchschnitte wurden im Einzelnen erzielt: Wintermeier Sofia 282,8 R./Bianca Wendlik 323,0 R./Markus Schönherr 329,4 R./Stefan Kuth 292,8 R./Anna-Lena Wintermeier

337,3 R. sowie Mike Hörkner 309,3 Ringe. Anna-Lena Wintermeier schaffte bei einem Wettkampf sogar beachtliche 360 Ringe. In der Saison 2020/2021 wurde die G-Klasse wieder aufgelöst, deshalb mussten sie im Herbst wieder in der F-Klasse antreten. Der erste Wettkampf wurde zwar gewonnen, was jedoch leider nicht viel geholfen hat, da die restlichen Wettkämpfe dieser Schießsaison abgesagt waren. Nachdem sich Mike Hörkner bei seinen Mannschaftskameraden bedankt hatte, übergab er das Wort an unsere Jugendleiterin Bernadette Jais.

Unsere Jugendleiterin Bernadette Jais erzählte uns anschließend etwas über die Saison unserer Schützenjugend. Am 5. November 2019 begannen wir wieder mit unseren Schießabenden für die Jugend. Im Schnitt waren zehn Jungschützen an den Übungsabenden anwesend. Im November fand außerdem das Gaujugendschießen in Prem statt. Teilgenommen haben mit dem Luftgewehr Michelle Hörkner, Anna-Lena Wintermeier, Johanna Fleischmann und Lina Riedle. Mit der Luftpistole versuchten Michelle Hörkner, Patrick Rauch sowie Yannick Schleuchhardt ihr Glück. In der Mannschaftswertung kamen sie mit 608 Ringen auf den zweiten Platz. Beim Nikolausschießen im Dezember nahmen 14 Jungschützen teil. Geschossen wurde auf Glück und Bänder. Danach gab es leckere Nikoläuse aus Gebäck. Im Februar 2020 fand ein Faschingschießen statt. Geschossen wurde auch hier auf Glück und Bänder. Dazu hörten sie Faschingsmusik. Hier kamen 12 Jugendliche. Nach dem Schießen gab es noch leckere Krapfen. Am Jugendrundenwettkampf haben wir mit einer Mannschaft teilgenommen. Ab dem 13. März wurde auch der Schießbetrieb der Jugend coronabedingt eingestellt. Im Jahr 2020 hatte uns die Jugendkapelle Burggen zur „Klopapier-Challenge“ nominiert. Die Schützenjugend hat hiervon ein Video gedreht. Vielen Dank an alle Mitwirkenden. Wir haben danach die Schützenjugend von Urspring, Schwabniederhofen und Apfeldorf nominiert. Von den Apfeldorfern ist deshalb noch ein „Spezi“ ausständig, da diese nicht an der Challenge teilgenommen haben. Nach den Ausführungen unserer Jugendleiterin berichtete Mike Hörkner noch kurz über den Jugendrundenwettkampf. Die Mannschaft bestand aus Anna-Lena Wintermeier, Sofia Wintermeier, Johanna Fleischmann, Verena Schmölz und Lina Riedle. Außerhalb der Wertung schoss außerdem Susanne Schmölz mit. Sie traten in der Gruppe 3 neben Steingaden II, Urspring II und Apfeldorf II an und belegten den dritten Tabellenplatz. Anna-Lena Wintermeier belegte mit einem Ringdurchschnitt von 263 Ringen in der Einzelwertung den ersten Platz.

Im Anschluss an die Ausführungen von Mike Hörkner bedankte sich unsere Jugendleiterin bei allen ihren Jungschützen für deren Engagement und übergab das Wort wieder an unseren Schützenmeister Stefan Kuth. Dieser bedankte sich noch bei Bernadette Jais, Miriam Möst und Mike Hörkner für deren Arbeit und wechselte zum nächsten Tagesordnungspunkt.

## 6.) Ehrungen

Auch in diesem Jahr durfte unser Vorstand Stefan Kuth wieder zahlreiche Vereinsmitglieder ehren. Die Urkunden für die diesjährigen Ehrungen wurden den Mitgliedern von unserem Schützenmeister nachträglich zuhause vorbeigebracht, da der Termin für die diesjährige Generalversammlung coronabedingt sehr kurzfristig angesetzt wurde und es deshalb leider auch nicht mehr möglich war, die Urkunden und Schützenscheiben vorab beschriften zu lassen. Leonhard Jais, der immer unsere Urkunden und Scheiben beschriftet, war zu dieser Zeit im Urlaub.



Maximilian Friedl (Erstverein Altenstadt), Fritz Schönherr, Jürgen Berchtold, Manfred Bock und Martin Gast wurden für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Max Friedl, Fritz Schönherr sowie Martin Gast waren zur Ehrung anwesend, Jürgen Berchtold und Manfred Bock waren entschuldigt.

Ferdinand Kirchhofer und Hermann Lang (ehem. Feuerwehrkommandant) sind bereits seit 40 Jahren aktive Mitglieder bei den Litzauschützen. Beide waren nicht anwesend. Hermann Lang war an diesem Abend leider verhindert. Auf 40 Jahre passive Mitgliedschaft darf Erwin Jäger zurückblicken. Er nahm seine Ehrung persönlich entgegen.

50 Jahre halten mittlerweile Manfred Hörmann und Willi Kleber unserem Verein die Treue – Manfred Hörmann als aktives Mitglied, Willi Kleber als passives. Beide kamen nicht zur Versammlung.

Auf der diesjährigen Generalversammlung wurden coronabedingt keinerlei Sonderehrungen verliehen.

Michelle Hörkner, Anna-Lena Wintermeier, Nico Haak und Mike Hörkner bekamen noch zahlreiche Urkunden von der Gaumeisterschaft überreicht.

## 7.) Preisverteilung

### Vereinsmeister 2020

#### Jugend

- 1.) Wintermeier Anna-Lena 179,2 R.
- 2.) Hörkner Michelle (Pistole) 159,7 R.
- 3.) Wintermeier Sofia 159,0 R.

#### Pistole

- 1.) Klöck Bernhard 181,4 R.
- 2.) Hörkner Mike 178,6 R.
- 3.) Kirchhofer Engelbert 178,4 R.

#### Gewehr

- 1.) Jais Leonhard und Jäger Karl – beide 187,4 R.
- 2.)
- 3.) Jais Hildegard 164,2 R.

#### Scheibe 30 Jahre Pudlwirt

- 1.) Höfler Josef 12,8 T.
- 2.) Wendlik Bianca 18,7 T.
- 3.) Jais Hildegard 22,5 T.

#### Fahrrad 2020

- 1.) Jais Leonhard 7,0 T.
- 2.) Bellmund Martin 11,0 T.
- 3.) Jäger Karl 11,4 T.

#### Kombiwertung Gewehr 2020

- 1.) Jais Leonhard 92 R./10,8 T./181,2 ges.
- 2.) Lang Stefan 94 R./31,4 T./162,6 ges.
- 3.) Bellmund Martin 95 R./38,1 T./156,9 ges.

#### Kombiwertung Pistole 2020

- 1.) Klöck Bernhard 93 R./121,6 T./171,4 ges.
- 2.) Schönherr Fritz 87 R./193,5 T./93,5 ges.

#### Geburtstagsscheibe von Hermann Lang für Gewehr

- 1.) Winkler Günther 2,0 T.
- 2.) Jais Leonhard 11,0 T.
- 3.) Wendlik Bianca 21,6 T.

#### Gedächtnisscheibe von Kurt Kochannek für Pistole

- 1.) Wendlik Herbert 38,0 T. (106,5 T.)
- 2.) Haak Nico 46,5 T. (130,3 T.)

## Damenscheibe 2020

- 1.) Wendlik Bianca 31,3 T.
- 2.) Jais Franziska 37,5 T.
- 3.) Hörkner Michelle 63,5 T.

## Jugendscheibe 2020

- 1.) Wintermeier Anna-Lena 58,8 T.
- 2.) Schmölz Verena 66,6 T.
- 3.) Wintermeier Sofia 68,7 T.

Schützenmeister Stefan Kuth sprach allen, die uns in diesem Jahr die Scheiben spendiert haben, seinen Dank aus. Er bedankte sich auch noch recht herzlich bei Anna-Maria Jais, die uns auch heuer wieder die schönen Scheiben gemalt hat.

## 8.) Proklamation der Schützenkönige

Diesjährige Schützenkönigin in der Schützenklasse wurde Hildegard Jais mit einem 16,7 Teiler. Unsere Wurstkönigin Bianca Wendlik schaffte einen 20,6 Teiler. Tanja Ott bekam für ihren 21,4 Teiler die Brezenkette überreicht.

Anna-Lena Wintermeier sicherte sich mit einem 12,0 Teiler die Jugendkette. Wurstkönigin wurde Michelle Hörkner mit einem 16,2 Teiler und Sofia Wintermeier wurde mit einem 81,5 Teiler Brezenkönigin.

## 9.) Wünsche und Anträge

Unser zweiter Schützenmeister Mike Hörkner bedankte sich beim ersten Vorstand Stefan Kuth für seine mittlerweile elfjährige Amtszeit und übergab ihm als kleines Dankeschön einen Gutschein. Es wurde angeregt und dann letztendlich auch beschlossen, dass wir den Geldzuschuss für die Taler, die unsere Schützenkönige an die Ketten anbringen lassen, ab sofort auf 75 Euro erhöhen. Stefan Kuth bedankte sich nochmals herzlich bei unseren Wirtsleuten vom „Pudlwirt“, dass sie uns wegen Corona die kompletten Mietzahlungen für einen Zeitraum von zwei Jahren erlassen haben. Dass wir heuer bei Vereinsmeister Gewehr gleich zweit erste Plätze mit gleicher Ringzahl hatten, konnte zum Zeitpunkt des Kaufs der VM-Nadeln natürlich noch niemand ahnen. Es bekommen selbstverständlich beide eine Nadel für ihren ersten Platz. Die zweite Nadel wird noch besorgt und nachgereicht. Für

ihre bisherige riesengroße Unterstützung und der bisher damit verbundenen sehr zeitintensiven Tätigkeiten bezüglich unseres neuen Vereinsheimes bedankte sich Stefan Kuth bei Martin und Karl Bellmund mit je einem Gutschein über 50 Euro. Mitglieder ab 70 Jahre sind bei uns natürlich beitragsfrei. Wir wären jedoch sehr erfreut, wenn uns diese Mitglieder ihren Beitrag auch weiterhin in Form einer Spende zukommen lassen würden. Die Arbeit unserer Schriftführerin Bianca Wendlik mit unserer Vereinschronik, die in die Gauchronik anlässlich des Gaujubiläums eingearbeitet wird, ist mittlerweile nach sehr langer Zeit endlich komplett beendet. Unsere Chronik musste mehrfach korrekturgelesen werden, bevor am Ende von Schriftführerin Bianca Wendlik die Druckfreigabe erteilt werden konnte. Unser Vorstand bedankte sich hierfür bei unserer Schriftführerin. An dieser Stelle auch nochmal vielen herzlichen Dank an Markus Schönherr für seine große Unterstützung beim Korrekturlesen! Als voraussichtlicher Ausgabetermin für die Gauchronik ist das Kalenderjahr 2022 genannt. Wenn es im kommenden Frühjahr keine coronabedingten Einschränkungen mehr gibt und es irgendwie möglich ist, findet im April oder Mai 2022 wieder unsere nächste turnusgemäße Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Wie immer gab unser Vorstand auch einen kurzen Überblick über bevorstehende Veranstaltungen und Termine. Ob die einzelnen Veranstaltungen letztendlich stattfinden können, hängt natürlich jeweils von den aktuellen Coronabestimmungen zu diesen Terminen ab. Wir werden versuchen, ab Mitte Oktober erst einmal 14-tägig mit dem Jugendschießen sowie dem Lichtgewehrschießen zu beginnen. Mitte November soll dann unser Anfangsschießen stattfinden. Außerdem sind bereits geplant: unser jährliches Strohschießen Ende Dezember, die beiden Altpapiersammlungen im Februar und August 2022, ein kleines Gauschießen für Luftgewehr und Luftpistole in Peiting im Juni 2022 und wahrscheinlich im September dann das KK-Gauschießen. Wegen der sehr langen Vorbereitungs- und Planungsphase gibt es frühestens im Jahr 2023 wieder einen „Rosstag“. Nachdem sich unser Vorstand beim Wirt und den Bedienungen, bei allen Schützenkameraden, den Aufsichtsleuten, bei der Vorstandschaft sowie bei allen anwesenden Mitgliedern, die zur diesjährigen Versammlung gekommen waren, bedankt hatte, und es auch sonst keinerlei Wortmeldungen mehr gab, wurde die Versammlung geschlossen.

gez.: Schriftführer

geprüft + für richtig empfunden: 1. Vorstand Stefan Kuth

